

An unsere Beschäftigten

Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für Beschäftigte

Hiermit möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über Ihre datenschutzrechtlichen Rechte informieren.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten	HAKO Service GmbH & Co. KG Geschäftsführer: Michael Bauerfeld Schwanenstr. 32 42103 Wuppertal
	Telefon Festnetz (allgemein): +49 (0) 202 70 53 22-0
	Mail-Adresse (allgemein): Mail: info@hakoservice.de
	Der Datenschutzbeauftragte ist wie folgt zu erreichen:
	Digital Compliance Consulting GmbH
	Telefon (Festnetz): +492421-5559334
	Mail-Adresse: datenschutz@hakoservice.de
Herkunft der personenbezogenen Daten	<p>Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Einstellungsprozesses oder während des Beschäftigungsverhältnisses von Ihnen erhalten bzw. erhalten haben.</p> <p>In bestimmten Konstellationen können Ihre personenbezogenen Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften auch bei anderen Stellen erhoben werden. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse.</p> <p>Zudem verarbeiten wir möglicherweise personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.</p>
Kategorien der personenbezogenen Daten	<p>Wir verarbeiten die folgenden Kategorien personenbezogener Daten über Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ <u>Identifikationsdaten</u> z.B. Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Familienstand, Namen und Geburtsdaten Familienangehöriger, Sozialversicherungsnummer, Krankenkasse, Steueridentifikationsnummer, UserID, Personalnummer, Kostenstelle, Fotografien, polizeiliches Führungszeugnis, Führerscheindaten ○ <u>Dienstliche Adress- und Kontaktdaten</u> z.B. Arbeitsadresse, E-Mail Adresse, Telefonnummer, Organisationsdaten wie Abteilung und Funktion ○ <u>Private Adress- und Kontaktdaten</u> z.B. Adresse, Telefonnummer sofern zwingend zur Arbeitsorganisation erforderlich, ggf. mit Informationen zum Familienstand und Daten zu Angehörigen

	<ul style="list-style-type: none"> ○ <u>Entgelt- und steuerrelevante Daten</u> z.B. <i>Entgelt, Entgeltumwandlungen, Boni- und Sonderzahlungen, Steuerklasse, Konfession, Vermögensbildung, Abzüge, Sozialversicherung und Steuer, Bankverbindung, An- und Abwesenheiten, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus und Arbeitserlaubnis, Schwerbehinderung, Versicherungen, Pfändungen, generelle Fehlzeiten (Dienstreise, Urlaub, etc.) und Zeitbuchungsdaten</i> ○ <u>Entwicklungs-/Beurteilungsdaten</u> z.B. <i>Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Bewertungen, Schulungen/Training, Abmahnungen, Verträge und Vertragsergänzungen, Bewerbungen.</i> ○ <u>Information zu Arbeitsmittel und Büro-Ausstattung</u> z.B. <i>Notebooks, PC, Smartphones, Werkzeug, Software, Schutzkleidung und spezielles Mobiliar.</i> ○ <u>Daten über Berechtigungen und deren Nutzung</u> z.B. <i>IT-Rollen und -Berechtigungen, Firmenkreditkarte, Zugangs- und Mitnahmeberechtigungen, Aktivitätsprotokolle und -nachweise</i> ○ <u>Tätigkeits- und Einsatzdaten</u> z.B. <i>Arbeitszeitdaten, Projektzuordnungen und -abrechnungen, Verbesserungsvorschläge und Dienstreisen.</i> ○ <u>Ereignisdaten</u> z.B. <i>Unfall, Verletzungen.</i> <p>Zudem verarbeiten wir besondere personenbezogene Daten wie <u>Gesundheitsdaten</u> (z. B. <i>Einstellungs- und Vorsorgeuntersuchungen, krankheitsbedingte Fehlzeiten, Arbeitseinschränkungen, Betriebliches Eingliederungsmanagement</i>).</p>
<p>Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten</p>	<p>Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten primär auf Grundlage des § 26 BDSG. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, wenn sie der <u>Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses</u> dient.</p> <p>Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 (1) f DS-GVO. Dies ist zulässig, sofern die Verarbeitung zur Wahrung unserer <u>berechtigten Interessen</u> oder der eines Dritten erforderlich ist und Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nicht überwiegen. Ein solches berechtigtes Interesse besteht beispielsweise bei der Aufklärung von Straftaten, zu Zwecken der Konzernsteuerung, der internen Kommunikation und sonstigen Verwaltungszwecken.</p> <p>Außerdem verarbeiten wir nach Art. 6 (1) c DS-GVO i.V.m. § 26 BDSG personenbezogene Daten, soweit dies für die <u>Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen</u>, denen wir als Unternehmen unterliegen, erforderlich ist. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten nach § 257 Handelsgesetzbuch (HGB), § 147 Abgabenordnung (AO) oder dem Sozialversicherungsrecht nach SGB.</p> <p>Zum Schutz gegen die unterschiedlichen Bedrohungen unserer IT, z.B. durch Schadsoftware, Hacker-Angriffe, Spam- und der Intellektuell Property (des geistigen Eigentums) werden unterschiedliche Verfahren eingesetzt, bei denen die ausgetauschten Informationen beispielsweise auf Viren, und die Verbindungsdaten auf Auffälligkeiten untersucht werden. Bei entdeckten Auffälligkeiten können die betreffenden Dokumente und Verbindungsdaten zweckgebunden analysiert werden.</p> <p>Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 (1) DS-GVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z.B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehinderten-</p>

	<p>abgabe). Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 (2) h i.V.m. § 22 (1) b BDSG erforderlich sein.</p> <p>Darüber hinaus sind wir aufgrund der europäischen Antiterrorverordnungen 2580/2011 und 881/2002 verpflichtet, Ihre Daten gegen die sog. „EU-Terrorlisten“ abzugleichen, um sicherzustellen, dass keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden.</p>
<p>Empfänger der Daten oder Kategorien der Empfänger</p>	<p>Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Personen und Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen (und gesetzlichen) Pflichten benötigen.</p> <p>Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger weitergeben, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Dies können z.B. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Behörden (z.B. Rentenversicherungsträger, berufsständische Versorgungseinrichtungen, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Gerichte)</i> ○ <i>Bank des Mitarbeiters (SEPA-Zahlungsträger)</i> ○ <i>Annahmestellen der Krankenkassen</i> ○ <i>Stellen, um Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten zu können</i> ○ <i>Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen</i> ○ <i>Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz</i> ○ <i>Anwälte zur Klärung von Ansprüchen oder Beschuldigungen</i> ○ <i>An Kunden und Lieferanten</i> ○ <i>Bei Ausgliederung oder Verkauf von Unternehmensteilen an einen Käufer bzw. das übernehmende Unternehmen</i> ○ <i>Steuerberater und Wirtschaftsprüfer</i> ○ <i>Auftragsverarbeiter</i>
<p>Dauer der Speicherung und Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer</p>	<p>Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine weiteren gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Dies gilt ebenso nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich z. B. aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen (6) Jahre gemäß handelsrechtlichen Vorgaben nach § 257 HGB und bis zu (10) Jahre aufgrund steuerlicher Vorgaben nach § 147 AO.</p> <p>Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von 3 oder bis zu 30 Jahren).</p>
<p>Betroffenenrechte und Beschwerderecht</p>	<p>Sie haben nach Maßgabe des Art. 15 DS-GVO das Recht, <u>Auskunft</u> über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet worden sein, steht Ihnen gemäß Art. 16 DS-GVO ein Recht auf <u>Berichtigung</u> zu.</p> <p>Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die <u>Löschung</u> gemäß Art. 17 DS-GVO oder die <u>Einschränkung</u> der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO verlangen.</p> <p>Nach Art. 20 DS-GVO können Sie bei Daten, die auf der Grundlage Ihrer Einwilligung oder eines Vertrages von Ihnen automatisiert verarbeitet werden, das Recht auf <u>Datenübertragbarkeit</u> geltend machen.</p>

	<p>Zusätzlich haben Sie das Recht nach Art. 21 DS-GVO <u>Widerspruch</u> gegen die Datenverarbeitung einzulegen. In diesem Falls haben Sie das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 (1) f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.</p> <p>Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisbar vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.</p> <p>Diese Rechte können Sie formlos geltend machen und sollte möglichst gerichtet werden an:</p> <p>datenschutz@hakoservice.de</p> <p>Wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu <u>beschweren</u>. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:</p> <p><i>Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Postfach 20 04 44 40102 Düsseldorf Tel.: 0211/38424-0 Fax: 0211/3824-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de</i></p>
<p>Freiwilligkeit oder Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten</p>	<p>Im Rahmen Ihrer Beschäftigung ist es erforderlich, dass Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung Ihrer und unserer damit verbundenen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Arbeitsvertrag mit Ihnen durchzuführen.</p>
<p>Hinweise auf das Bestehen einer automatischen Entscheidung einschließlich Profiling</p>	<p>Es finden weder eine automatisierte Entscheidungsfindung noch ein Profiling statt.</p>
<p>Übermittlung von Daten in ein Drittland</p>	<p>Eine Datenübermittlung von personenbezogenen Daten in Drittländer findet nicht statt.</p>

Änderungshistorie/Fortschreibung:

V 1.0 / 2022 – 15. März 2022